

## **Blick in die Gemeinde Raben Steinfeld**

Seit dem 17.02.2003 hat die Gemeinde Raben Steinfeld einen neuen Jugendbeauftragten: Herrn Tim Kuhlmann. Er ist 22 Jahre alt und gelernter Koch, z.Zt. beschäftigt im Best Western Hotel Plaza. Tim Kuhlmann wohnt seit über 5 Jahren in Raben Steinfeld und ist auch seit dieser Zeit bei der Freiwilligen Feuerwehr und beim Aufbau und der Betreuung der Jugendfeuerwehr aktiv. Er war außerdem der erste Zivildienstleistende in der Gemeinde vom Sommer 2001 bis Sommer 2002. Seine Schwerpunkte sieht Tim Kuhlmann insbesondere: „Kontakte zu knüpfen von Kindern und Jugendlichen zur Gemeinde und die Interessen und Vorhaben von ihnen zu unterstützen“. Der Jugendbeauftragte wird einem Jugendbeirat auf Amtsebene angehören und Interessen und Anliegen von Kindern und Jugendlichen im Alter von 10 – 21 Jahren gegenüber dem Amtsausschuss, Gemeindevertretung, Amtsverwaltung und Öffentlichkeit vertreten. Unterstützt wird der Beirat durch eine Sozialarbeiterin – Frau Grösbrink -, die zum 01.02.2003 fest angestellt wurde. Nachdem im Oktober 2002 eine Fragebogenaktion der Gemeindevertretung an alle Kinder und Jugendlichen durchgeführt wurde und im Februar 2003 eine erste Gesprächsrunde im Schullandheim mit Interessierten stattfand, wurde u.a. der Wunsch nach einem Basketballkorb im Ort genannt. Dies und vielleicht andere Themen, die euch interessieren, könnt ihr mit Tim Kuhlmann am

### **Dienstag, 29. April 2003, 16.30 Uhr, Feuerwehr- und Gemeindehaus in Raben Steinfeld**

ansprechen und ihn dabei kennen lernen. Ihr seid herzlich eingeladen, diesen Termin wahrzunehmen.

Eine weitere erfreuliche Nachricht hatte der Leitende Verwaltungsbeamte Herr Cordes in der vorletzten Gemeindevertretersitzung bezüglich des Kreisverkehrs in Raben Steinfeld. Es gibt eine mündliche Zusage des Wirtschaftsministeriums, einer Kreisverkehrsregelung zuzustimmen. Allerdings sind noch einige Hürden zu überwinden, ehe gebaut werden kann, aber die städtebaulichen Vorstellungen der Gemeinde für den Platz im Dorfkern, können somit umgesetzt werden. Damit erfolgt gleichzeitig eine Fertigstellung, Aufwertung und Verkehrsberuhigung der Leezener Straße.

Dorothee Kiehl-Aha